

Referenzen

Projekt Servervirtualisierung eines physischen Servers
Kunde ProTech Energiesysteme GmbH, Friolzheim



Tätigkeitsumfeld

Immer wenn es um die Entwurfs- und Ausführungsplanungen sowie den Bau und die Wartung von Gefahrstoffanlagen sowie Energieanlagen für Wärme und Kälte geht, sind die Spezialisten der ProTech Energiesysteme GmbH am Werk. Darüber hinaus erstellt das Friolzheimer Unternehmen Sachverständigengutachten und berät kompetent bei Fragen zu Energie-, Umwelt- und Sicherheitstechnik in Deutschland, Österreich und der Schweiz.

Rahmenbedingungen

Der aktuelle Terminal-Server ist in die Jahre gekommen und arbeitet - bedingt durch stetig steigende User- und Prozessanzahl - relativ langsam, bisweilen unzuverlässig. Daher sollte eine neue Hardware angeschafft werden.

Aufgabenstellung und -lösung

Prinzipiell haben sich die Bedürfnisse nicht verändert, so dass einfach auf einer neuen Maschine das bestehende Windows Server 2003 Terminal Server Edition-Betriebssystem übernommen werden könnte.

Jedoch bietet das neue Betriebssystem Windows Server 2008 mit Hyper-V weitere und bessere Möglichkeiten, mit den bestehenden Anforderungen umzugehen. Mit der Servervirtualisierung - dem aktuell wohl wichtigsten Trend bei Technologien für Rechenzentren - werden dabei mithilfe einer Virtualisierungssoftware mehrere virtuelle Server auf einem realen, physischen Server abgebildet. Die Folge: Auslastung und Ausfallsicherheit der Server steigen, Energie- und Betreuungskosten sinken!

Bereits die Zeitersparnis, die sich im Vergleich zum Aufsetzen eines neuen (realen) Servers ergibt, ist immens. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, dass Applikationen dynamisch je nach Anforderung und verfügbaren Ressourcen von einem Server auf einen anderen wechseln, ohne dass dadurch der Service unterbrochen wird. Insgesamt wird mit der Virtualisierung das

Server-Virtualisierung mit Hyper-V

1 physischer und 3 virtuelle Server
Beispielkonfiguration

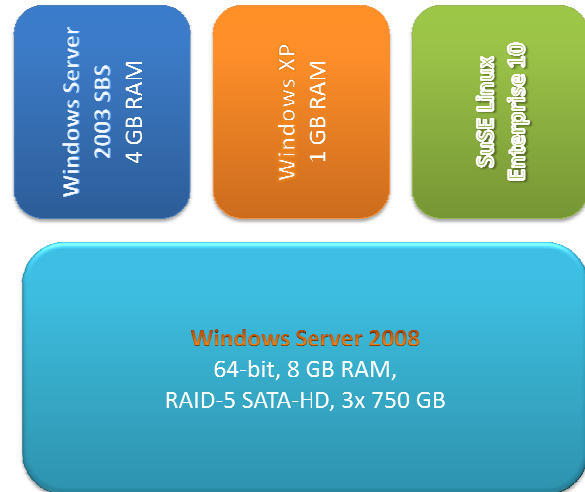


Abbildung 1: virtuelle Serverstruktur

Problem der zu wenig genutzten Server und einer damit einhergehenden Energieverschwendung, gelöst. Die Lebensdauer von Rechenzentren kann dadurch eindeutig verlängert werden.

Durch die intelligente Struktur des neuen Hyper-V-Managers lassen sich auch Sicherungen und sogenannte ‚Snapshots‘ sehr schnell und einfach erstellen. Der Vorteil für den Anwender liegt klar auf der Hand: schnelle Wiederherstellung und sichere Backup-Erstellung für alle Server: virtuelle wie physische.

Zusätzlich ergeben sich bei der Virtualisierung von Anwendungen Vorteile, in dem Programme und Betriebssystem entkoppelt werden und sich Leistungs- und Geschwindigkeitsvorteile für den Endanwender am Desktop ergeben.

Fazit

Hannes Junginger, Geschäftsführer der Pro Tech GmbH: „Die Virtualisierung unseres Servers wurde von LogiFACT gut vorbereitet, betreut und sauber durchgeführt, so dass der Server nahtlos am nächsten Arbeitstag wieder zur Verfügung stand. Wir können das Unternehmen als Virtualisierungspartner sehr empfehlen und werden uns auch weiterhin der Ratschläge von Herrn Hess anvertrauen.“